



*Wir gehen dem Herrn entgegen!*



*Mutter Madeleine-Marie  
vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen  
Herzens, Oberin der  
Schwestern*

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

das Ende der Welt steht unmittelbar bevor? Ja, das ist gut möglich, wie es zu allen Zeiten möglich war: mit dem Ende des eigenen Lebens ist auch das Ende der Welt erreicht bzw. das Ende des Lebens in dieser Welt. Deswegen ist es im Grunde gar nicht wichtig, ob die Welt heute oder morgen untergeht. Wichtig ist allein, dass wir uns auf unser persönliches Weltende vorbereiten, wir, die wir in der Hoffnung auf die Auferstehung von den Toten leben, da wir mehr als vernunftlose Tiere sind, deren Leben mit dem Tod endet.

**Das einzige Ziel christlichen Lebens ist letztendlich die Begegnung mit Christus. Ein christlicher Lebensstil, der immer auch Verzicht und Opfer erfordert, hat nur dann Sinn, wenn er als Vorbereitung auf diese Begegnung verstanden und gelebt wird.** Wie viele Weltkinder, zu den größten Opfern bereit, unterziehen sich z. B. mit Schönheitsoperationen den größten Strapazen, geben Unsummen für Erfolg verheißende Verjüngungskuren aus, alles in dem Scheinglauben, sie könnten dadurch ihren Lebensstand verbessern und ein bisschen mehr Glück in diesem vergänglichen Leben erheischen, das trotz aller Gegenmaßnahmen von heute auf morgen abrupt enden kann. Wenn wir im Gegensatz dazu dem Evangelium wirklich glauben und die Einladung zum himmlischen Hochzeitsmahl annehmen, warum sollen wir dann nicht unsere Seele für dieses schönste, bedeutendste und größte aller Feste schön zu machen versuchen? Für ein Fest, das nie enden wird und nicht nur hält, was es verspricht, sondern alle unsere Vorstellungen übertreffen wird? So wie der hl. Apostel Paulus sagt, hat Gott denen, die ihn lieben eine Herrlichkeit bereitet, die jede Vorstellung übersteigt. Davon durften die großen Mystiker über die Jahrhunderte manchmal einen kleinen Funken sehen oder erahnen, im



*Unsere neuen Novizinnen kommen aus den USA, Schweden, Polen,  
Spanien, England und Frankreich. Hier mit dem päpstlichen Zeremonienmeister  
Msgr. Marco Agostini und den Oberen des Instituts Christus König.*

Normalfall aber ist diese unendliche Glückseligkeit unseren menschlichen Sinnen nicht einmal ansatzweise fassbar.

**Und wenn wir das alles nicht glauben können und es uns schwerfällt, aus dieser Wirklichkeit zu leben und unser Leben daraufhin auszurichten? Je mehr wir mit unserem Blick im Hier und Jetzt gefangen sind und allein unsere Sinne als Richtschnur nehmen, desto weniger können wir tatsächlich begreifen, zu was allein der Geist Gottes uns zu glauben befähigt. Bitten wir deswegen um die Gnade des Heiligen Geistes. Oft kann auch eine gute heilige Beichte viele Blockaden lösen und diesen Geist, der uns mit der Taufe geschenkt und in der Firmung gestärkt wurde, wieder zum Fließen bringen. Dann wird ein glückliches Leben schon jetzt beginnen und in die Ewigkeit hineinwachsend nie mehr aufhören.**

Jedes gut gelebte religiöse Leben ist ein lebendiger Ausdruck für diese Wirklichkeit und nimmt stellvertretend das vorweg, wozu am Ende jeder Christ und Mensch guten Willens berufen ist: zur Vereinigung mit Gott. Die Tatsache, dass bei den Anbetungsschwestern weitere sieben junge Frauen aus aller Welt mit ihrer Einkleidung Mitte Oktober nun als Verlobte Christi ihr Noviziat beginnen, ist ein weiteres sichtbares Zeichen, dass die Wahrheit über das menschliche Leben nicht veränderbar bzw. verhandelbar ist. Wäre Christus nicht ein lebendiger Gott – derselbe gestern, heute und in alle Ewigkeit –, könnte er auch nicht heute noch in Seine Nachfolge berufen und zur Hingabe des eigenen Lebens bewegen.

Beten wir im Seelenmonat November besonders für alle, die das Beglückende und Befreiende eines Lebens in der Nachfolge Christi erst spät erkannt haben und sich durch die Gnade Gottes noch in Vorbereitung auf dieses Hochzeitsfest der Seele befinden.

Ihre

*Mère Madeleine-Marie de St Joseph,  
Gardien du Coeur Royal*

Mutter Madeleine-Marie  
vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens,  
Oberin der Schwestern

## *Einkleidung in unserem Noviziat in Neapel*



Der feierlichen Zeremonie stand der päpstliche Zeremoniar Msgr. Marco Agostini vor. Im Bild oben halten die Novizinnen ihr zukünftiges Gewand in Händen, um es segnen zu lassen.

Am 12. Oktober sind 7 Postulantinnen in der Kirche unseres Noviziats vor den Altar getreten mit der Absicht und Bitte, „im Haus des Herrn zu wohnen uns Seinem Göttlichen Herzen zu dienen für den Rest ihres Lebens.“





# Neuer Konvent der Schwestern und Exerzitenhaus in Frankreich

Als französische Gründung ist es für uns Anbetungsschwestern eine besondere Freude, den ersten Konvent in Frankreich eröffnen zu dürfen: Das Haus



„Notre-Dame-de-Bonne-Délivrance“, das Haus Unserer Lieben Frau von der Guten Hoffnung, in der Nähe von Paris, in Loisy. Es wurde uns durch großzügige Wohltäter zur Verfügung gestellt.



Ähnlich wie in Kloster Maria Engelport oder in Le Noir-mont in der Schweiz, haben wir von nun an auch in Frankreich ein Haus, in dem wir französischsprachigen Gläubigen geistliche Exerziten und Einkehrtage anbieten können.

Wir vertrauen auf Ihre Gebete für das Gelingen dieses neuen Apostolates. Danken Sie zusammen mit uns Gott für diese große Gnade eines neuen Ortes, an dem wir den Herrn im Allerheiligsten Sakrament des Altares jeden Tag anbeten dürfen.



*Danke für Ihre Unterstützung, auf die wir immer angewiesen sind!*

Bitte ausschneiden. ✂

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
<b>Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)</b> Maria Engelport e.V.			
IBAN DE4656051790011222054			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) MALADE51SIM		ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen) SPENDE		Betrag: Euro, Cent _____	
ggf. Stichwort _____			
PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen) _____			
<b>Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)</b> _____			
IBAN D E _____		06	
Datum	Unterschrift(en)		

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

## Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers	
Empfänger Maria Engelport e.V. Flaumbachtal 4 56253 Treis-Karden	
IBAN DE4656051790011222054	
Verwendungszweck	EURO
Spende	
Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)	
Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung	
Datum	

SPENDE

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

# Der Institutskalender 2023



Unser Kalender für die außerordentliche Form des römischen Ritus

Auch für das kommende Jahr können Sie den Kalender des Instituts in unserer deutschen Institutsverwaltung bestellen: [email@institut-christus.koenig.de](mailto:email@institut-christus.koenig.de) oder telefonisch 0 67 62 / 963 97 50

Der Kalender 2023 will mit seinen Bildern und dem Bezug auf die heiligen Apostel auf die substantielle Unveränderlichkeit des katholischen Glaubens hinweisen. Die uns von Christus durch die Apostel überlieferte Wahrheit ist und bleibt das apostolische Fundament unseres Glaubens. Zentrum bleibt immer der Sohn Gottes, der die Apostel und ihre Nachfolger beruft.

Zur Deckung der Unkosten, die durch Herstellung und Versand entstehen, bitten wir um eine Spende.



©. Ein. Giuseppe Radini. Statue, Erzbischof von Florenz bei der Eucharistischen Anbetung auf dem Generalkapitel in Grigolano. Hl. Thomas von Aquin

*Junii*

Freitag	Samstag	Donnerstag	Mittwoch	Dienstag	Freitag	Samstag
					1	2
					3	4
					5	6
					7	8
					9	10
					11	12
					13	14
					15	16
					17	18
					19	20
					21	22
					23	24
					25	26
					27	28
					29	30

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER *Maria Engelport*

## ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: [ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE](mailto:ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE)

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

[WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE](http://WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE)

### Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 05. 07. 2021 für den letzten Veranlagungszeitraum 2019 teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

**Maria Engelport e.V.**  
Flaumbachtal 4  
56253 Treis-Karden

